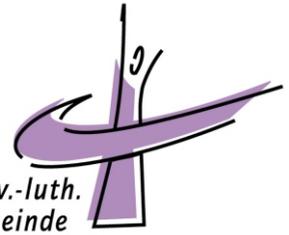


GEMEINDEBRIEF

Herbst 2015



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Harsewinkel



Unsere Themen:

Neu in der Gemeinde | 10 Jahre Kinderkirche | Konfi-Camp

Aus dem Inhalt

Vorwort	3/4
Neu in unserer Gemeinde: Inga Schönfeld	5
Neu in unserer Gemeinde: Sven Jacobsen	6
Presbyterwahl 2016: Termin Gemeindeversammlung	7/8
Verabschiedung: Pfarrer Christian Reiser	9/10
Gemeindefest „Never too late .. es ist nie zu spät!“	10/11
Jubiläum: 10 Jahre Kinderkirche	12/13
Konfirmanden-Freizeit 2015	14/15
Konfi-Camp Windows 2 Heaven	15/16
Kinderbibeltag „Luther braucht mehr Papier“	16
Villa: Nachklang zu den Sommer-Ferispielen	17
Weite wirkt Festival 2016: Wirken Sie mit!	18
Lutherdekade Reformation -Bild und Bibel	19
Neu: christuskirche_creativ	20
Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern	20
Veranstaltungskalender	21-24
Gottesdienste	21
für Frauen	21
Kirche und Küche	21
für Senioren / für Männer / Chöre	22
MS-Freundeskreis	22
Ökum. Krankenhausbesuchskreis	22
Besuchsdienst Altenheim	22
Krabbelgruppen	23
Kinder/Jugendliche/Junge Erwachsene	23
Jugendhaus “Die Villa”	24
Mitteilungen aus der Gemeinde	25
Spendenkonto der Kirchengemeinde /Stiftung Ölzweig/Weltladen	25
Telefonverzeichnis	26

GEMEINDEBRIEF-Herausgeber

Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel
Clarholzer Str. 25, 33428 Harsewinkel
Telefon 05247/2130 * Fax 05247/10838

eMail: info@evkircheharsewinkel.de
Homepage: www.kirche-hsw.de

Verantwortlich:
Pfarrer Martin Liebschwager

Redaktion/Layout:
Christina Mohring-Kohler; Katja Brune

Auflage: 2300 Stück
September 2015

Titelseite: Zehnjähriges Jubiläum der Kinderkirche
Foto: Carstens

Herbsttag

Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren laß die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat,
baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist,
wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.
Rainer Maria Rilke

Wir spüren es: Die Tage werden kürzer, die Urlaubs



Pfarrerin Inga Schönfeld freut sich auf
die Arbeit in der neuen
Gemeinde

Foto: Schönfeld

Liebe Leserin, lieber Leser!

zeit ist zu Ende und die Schule hat wieder
begonnen. Auch die Zeit der großen Hitze
ist wohl vorüber: Es wird Herbst. Hoffent-
lich ein goldener Herbst mit noch etwas
Sonne und einigen schönen Stunden im
Garten.

„Befiehl den letzten Früchten voll zu sein
... und jage die letzte Süße in den schwe-
ren Wein“ betet Rilke - und macht uns so
auf dem Weg zum Erntedankfest deutlich:
Wir sind auf Gottes Segen angewiesen.
Denn aus seiner Güte leben wir. Nicht nur
hinsichtlich der alltäglichen Güter, unseres
„täglichen Brotes“; in allen Bereichen unse-
res Lebens brauchen wir seine Zuwendung.
Wir brauchen einen, auf den wir uns verlas-
sen können und an den wir uns wenden kön-
nen. Der uns sagt: Ich bin bei dir und will
dich segnen – in den schönen Stunden mit

Lachen und Freude und in den dunklen
Stunden mit meiner Nähe und Trost. Denn
Segen ist mehr als Glück: Segen gibt es
auch da, wo es mal traurig und einsam um
uns wird. Ein Anruf zur rechten Zeit, ein
liebes Wort oder die Gewissheit „komme,
was da wolle, da ist mit Gott einer, der auf
meiner Seite steht, vor dem ich nicht stark
sein muss, sondern an den ich mich auch
mit meinem Kummer wenden kann“.

Mit dem Zuspruch von Gottes Segen wurde
ich am 16. August hier in der und von der
Gemeinde begrüßt. An diesem Tag durfte
ich eine Gemeinde erleben, die miteinander
Freude und Leid teilt, die gemeinsam lacht
und sich an den guten Gaben Gottes zu er-
freuen weiß. Ganz entgegen Rilkes herbst-
licher Melancholie braucht man hier wohl
nicht alleine zu bleiben.

Vorwort

Auch darum geht es ja in der christlichen Gemeinde. Und so wird weiterhin gemeinsam gekocht und anderweitig Gemeinschaft erlebt werden. Und es wird gefeiert. „It's never too late“ - „Es ist niemals zu spät“ ist das Motto des diesjährigen Gemeindefestes. Ein Motto, das gut zu unserem Gott passt. Es ist niemals zu spät seinen Weg mit ihm zu gehen und für ihn ist es nicht zu spät neu mit uns anzufangen. Und auch wenn die Sonne in den nächsten Wochen und Monaten weniger kräftig scheinen wird und nach eingebrachter Ernte das Wachsen und Blühen auf den Feldern nachlässt: Für unseren Gott ist es niemals zu spät etwas wachsen und blühen zu lassen: Gemeinschaft, Freude, und Liebe. Darum erfreuen wir uns doch gemeinsam an seinen guten Gaben und stimmen ein in

den Psalm 107: „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.“

Es grüßt Sie herzlich
Ihre



Gemeindefest „Never too late“

25. bis 27. September

Halten Sie sich den Termin schon mal frei und freuen Sie sich auf unser Gemeindefest, das unter dem Motto „Niemals zu spät“ steht.

Dazu haben wir die Original Bremer Rentnerband eingeladen.



Unter www.nevertoolate-bremen.de
gibt es schon einen kleinen Vorgeschmack

Neu in unserer Gemeinde: Inga Schönfeld stellt sich vor

Guten Tag. Ich bin Inga Schönfeld, 31 Jahre alt und seit Mitte August als Pfarrerin im Entsendungsdienst in Harsewinkel und Marienfeld.

Aufgewachsen bin ich in Gettorf, einem Vorort von Kiel an der Ostseeküste. Das Theologiestudium begann ich - damals für mich gefühlt „ganz weit südlich“ – in Bielefeld an der Kirchlichen Hochschule Bethel, deren familiäres Klima ich besonders schätzte.

Nach meiner Zwischenprüfung bin ich dann an die Westfälische-Wilhelms-Universität in Münster gewechselt. Neben den theoretischen Inhalten des Studiums war es mir in dieser Zeit sehr wichtig, nebenbei aktiv am Leben einer Kirchengemeinde teilzunehmen und so war ich in der Kirchengemeinde Warendorf sehr gerne im Bereich der Jugendarbeit tätig.

In diesen Jahren in Nordrhein-Westfalen sind mir die Menschen und das Leben in Westfalen immer mehr ans Herz gewachsen. Deshalb war ich froh, dass ich nach meinem Ersten Theologischem Examen, das ich noch bei der Nordelbischen Kirche (heute Nordkirche) gemacht habe, in die Westfälische Landeskirche wechseln konnte.

Mein Vikariat, den praktische Teil der Ausbildung zur Pfarrerin, habe ich in der Kirchengemeinde Borghorst-Horstmar in der Nähe von Münster gemacht und dort viele schöne Erfahrungen sammeln können.

Im letzten Jahr habe ich den Pfarrer von Borgholzhausen während seines Sabbatjahres vertreten. Neben Gottesdiensten war ich dort insbesondere in der Konfirmanden- und Seniorenarbeit tätig.

Da Ihr Pfarrer Martin Liebschwager in der nächsten Zeit durch seine Tätigkeit für „Weite wirkt“ immer wieder Termine außerhalb wahrnehmen wird, unterstütze ich nun im nächsten Jahr das Pfarrteam hier vor Ort und habe so die Gelegenheit, noch eine weitere Gemeinde kennen zu lernen. Nach meiner Zeit in Münster und der Ausbildung in Steinfurt war es in Borgholzhausen spannend, einmal ein Gemeindeleben im „protestantischen Kernland“ kennen zu lernen. Gleichzeitig hat nun die Rückkehr in die Diaspora für mich etwas von „nach Hause kommen“.

Bei meiner Begrüßung und Einführung am 16. August wurde ich von vielen Menschen schon sehr freundlich Willkommen geheißen und konnte auch bereits hier und da mit Gemeindemitgliedern und Vertretern der anderen Kirchengemeinden ins Gespräch kommen. Darauf, Sie alle noch näher kennen zu lernen, und auch ganz allgemein auf die gemeinsame Zeit in Harsewinkel und Marienfeld freue ich mich schon sehr.

Erreichen können Sie mich unter der Telefonnummer 0151-46326063 oder per Email inga.schoenfeld@gmx.de.
Es grüßt Sie herzlich,

Ihre



Neu in unserer Gemeinde: Sven Jacobsen



Ab 1. September der neue Leiter des Jugendhauses Trockendock

Foto: Jacobsen

48 Jahre alt, fast 2 Meter groß, gewichtiges Erscheinungsbild, seit fast 20 Jahren als Gemeindepädagoge hauptamtlich tätig, verheiratet mit Insa, Kinder Nele & Ole.

Jeden Tag mindestens einen Cappuccino, viel Lesen, oft mit Anderen kommunizieren, stetig der DTM folgen, uvm. beschäftigt Sven Jacobsen über die Woche. Aufgewachsen im Märkischen Kreis, Ausbildung beim CVJM in Kassel genossen, viel er-

lebt, oft umgezogen und OWL als wunderbaren Familienstandort erlebt.

Er freut sich über Besuch im "Trockendock" und lässt sich auch gerne auf einen Kaffee an andere Orte in Marienfeld, Harsewinkel & Umgebung einladen.

Seine Ideen zum "Trockendock":
Als erstes möchte ich über die Kinder &

Neu in unserer Stadt

Neuer Leiter im Jugendhaus „Trockendock“

Jugendlichen, die Mitarbeitenden im "Trockendock" und der "Villa", die Kirchengemeinde, die Schule, die Kommune, das Jugendamt, ... mehr über Wünsche, Interessen und Bedarfe rund um den Standort Marienfeld erfahren.

Daraus möchte ich ein neues Konzept entwickeln, das den geplanten Umbau mit KiTa-Anschluss im Blick hat und eine gute, lokal passende Ergänzung zur "Villa" ergibt.

Gerne berichte ich im nächsten Gemeindebrief über erste Erfahrungen und Schritte

mit einem weiteren Ausblick. Ich wünsche mir ein lebendiges, offenes, kreatives Jugendhaus, das sich an den Kindern & Jugendlichen orientiert und dabei die Interessen der Kirchengemeinde und der Kommune im Blick behält.

Ich freue mich auf viele, für mich neue Kontakte und Beziehungen.

Herzliche Grüße

Sven Jacobsen

Aufkreuzen - Presbyterwahl 2016

Pfarrer Jörg Eulenstein

Es ist wieder soweit:

Am **14. Februar 2016** wird ein neues Presbyterium gewählt.

Alle vier Jahre werden die Leitungen der Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen neu gewählt.

Gemeinsam mit den Pfarrern setzen Presbyterinnen und Presbyter die Prioritäten und Aufgaben der Kirchengemeinde fest. Sie entscheiden verwaltungstechnisch über die Finanzen und das Personal und treffen auch in geistlicher Hinsicht Entscheidungen. Beispielsweise entscheidet das Presbyterium über die Gottesdienstordnung unserer Gemeinde. Das Presbyterium ist kein Aufsichtsrat oder Kuratorium, sondern ein Leitungsgremium, das das Gemeindeglied durch den gesellschaftlichen Alltag steuert und lenkt.



Aufkreuzen - Presbyterwahl 2016

Pfarrer Jörg Eulenstein

Die Amtszeit der Presbyterinnen und Presbyter beträgt vier Jahre. In unserer Kirchengemeinde wählt die Gemeinde 10 Presbyterinnen und Presbyter.

Zu den konkreten Aufgaben der Presbyteriumsmitglieder unserer Gemeinde gehören: Die regelmäßige Teilnahme an den monatlichen Sitzungen, die Teilnahme an der Presbyteriumsrüstzeit, die an einem Wochenende außerhalb von Harsewinkel stattfindet, die so genannten "Presbyterdienste" in den Gottesdiensten sowie Präsenz und Mittun beim Gemeindefest, Seniorenadventskaffee und gemeindlichen Großprojekten. Daneben nehmen Presbyter Aufgaben in verschiedenen Ausschüssen der Gemeinde, in der Ökumene und im Kirchenkreis teil. Diese Aufgaben werden nach der Wahl im Presbyterium verteilt.

Wählen können

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die bei Schließung des Wahlverzeichnisses Gemeindeglied und am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind. Wer bis zum Wahltag aus der Kirche ausgetreten ist, verliert folglich auch das Wahlrecht.

Wählbar sind

Wählbar sind Gemeindeglieder, die wahlberechtigt und konfirmiert sowie mindestens 18 Jahre und höchstens 74 Jahre alt sind.

Gemeindeversammlung

Am 15. November 2015 findet nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche eine Gemeindeversammlung statt.

Mit dieser Gemeindeversammlung beginnt

das Wahlvorschlagsverfahren, das am 21. November 2015 endet. In dieser Zeit können Gemeindeglieder geeignete Kandidatinnen und Kandidaten dem Presbyterium vorschlagen. Gemeindeglieder können sich auch selbst vorschlagen. Zum Vorschlag gehört eine schriftliche Einverständniserklärung der/s Kandidierenden. Vordrucke hierzu werden während des Wahlvorschlagsverfahrens im Gemeindebüro ausliegen. Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 5 wahlberechtigten Gemeindegliedern unterzeichnet sein.

Die Prüfung der Wahlvorschläge erfolgt in der Sitzung des Presbyteriums am 26.11.2015.

Wie bei den zurückliegenden Wahlen werden auch bei dieser Presbyteriumswahl die Gemeindeglieder durch ein persönliches Anschreiben zur Wahl eingeladen.

Termin vormerken!

**Sonntag, 15. November
Gemeindeversammlung
nach dem Gottesdienst**

„Wir gehen, wohin Gott uns schickt“

Pfarrer Christian Reiser verlässt Harsewinkel

Frauke Brauns



Christian Reiser (vorne, Mitte) und Regine Lübben verabschiedeten sich von der Kirchengemeinde Harsewinkel. Superintendent Walter Hempelmann (links) sowie Jörg Eulenstein und Martin Liebschwager (hinten, von links) Foto: Frauke Brauns

Mit einem festlichen Gottesdienst und anschließendem Empfang auf dem sonnigen Platz vor der Martin-Luther-Kirche verabschiedet sich die Kirchengemeinde von Pfarrer Christian Reiser und seiner Partnerin Regine Lübben. Nach nur einem Jahr verlassen die beiden Harsewinkel schon wieder. Am 1. August trat Reiser eine neue Stelle als Direktor der Gossner-Mission in Berlin an.

Christian Reiser war vor einem Jahr aus Bolivien, wo er drei Jahre lang die deutsche Gemeinde in der Hauptstadt La Paz betreute, in den Kirchenkreis Halle zurückgekommen. Diesmal lag sein Wirkungskreis in Harsewinkel, und nicht wie zuvor in Versmold-Oesterweg. „Die Gemeinde

hat gerne mit euch zusammen gearbeitet“, bedankten sich die Pfarrer Martin Liebschwager und Jörg Eulenstein bei dem Kollegen und seiner Frau. Reiser seinerseits listete in seiner Predigt auf, was ihn in der Harsewinkler Gemeinde besonders gefallen hatte: die lebendige Ökumene, gemeinsame Gottesdienste mit den ökumenischen Partnerkirchen, die Konfirmandenarbeit und die Kinogottesdienste.

In seiner Predigt wurde auch deutlich, dass sein Berufsleben von Ankommen und Aufbruch geprägt ist. So sei wie andere Aufgaben zuvor der Job bei der Gossner Mission in Berlin befristet und zwar auf sechs Jahre. Was ihn zunächst dort und dann später erwarde, darauf sei er gespannt. „Wir gehen, wohin Gott uns schickt“, sagte er. Heimat

„Wir gehen, wohin Gott uns schickt“

Pfarrer Christian Reiser verlässt Harsewinkel

Frauke Brauns

sei für ihn eine Zukunftsperspektive und kein konkreter Ort, an dem er jetzt oder in der Vergangenheit lebe.

Auch Walter Hempelmann, Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Halle, deutete Fernweh als Gottes Führung. „Wir sind nicht unterwegs um des Reisens willen, sondern auf Gottes Ruf hin“, betonte er. Er wünschte Reiser und seiner Familie, am neuen Ort segensreich tätig sein zu können. Und denjenigen, die aus Überzeugung in Harsewinkel tätig sind, weiter ganz und gar ja sagen zu können zur Aufgabe vor Ort. Glück liege mal in der Ferne und mal ganz nah, führte er weiter aus. Gemeinsam sei allen Christen, auf eine gerechtere Welt zu hoffen und daran mitzuarbeiten, in Harsewinkel genauso wie bei der Gossner Mission.

Die Gossner-Mission setzt sich dafür ein, dass Menschen in Würde und Gerechtigkeit leben, dass sie aus dem christlichen Glau-

ben Hoffnung schöpfen und im Vertrauen auf Gott ihre eigenen Wege selbstbestimmt gehen können. Die Gossner-Mission engagiert sich heute in fünf Ländern: in Indien, Nepal, Sambia, Uganda und in Deutschland. Missionsgründer war Johannes E. Gossner, der vor mehr als 170 Jahren das erste evangelische Krankenhaus in Berlin gründete und Missionare in die Welt sandte.

Never too late... es ist nie zu spät!

Gemeindefest 25. bis 27. September

Martin Liebschwager

Ein außergewöhnliches Motto für unser diesjähriges Gemeindefest vom 25. bis 27. September.

Es ist nie zu spät, nie zu spät, etwas ganz Neues zu beginnen, nie zu spät, sich noch ein paar Träume zu verwirklichen, nie zu spät, die Hobbys zu verfolgen, die während eines Berufslebens liegen geblieben sind.

Und so wird das diesjährige Gemeindefestmotto einige Besonderheiten aufweisen: Filmnacht

Beim Filmabend am Freitag von 19.00 bis 23.00 Uhr werden uns auf sehr unterschied-

liche Weise Menschen begegnen, die ihrem Leben noch einmal eine neue Wende geben: "Honig im Kopf" beschreibt einen Tierarzt (Dieter Hallervorden), der sich nach seiner Alzheimererkrankung noch einmal auf den Weg zurück in seine Vergangenheit nach Venedig begibt.

In der Komödie "Das Beste kommt zum Schluss" gestalten Jack Nicholson und Morgan Freeman, die Zeit, die ihnen noch zum Leben bleibt gemeinsam mit vielen Erlebnissen und erfüllten Wünschen, die sie sich ein Leben lang nicht gönnen konnten.

Never too late... es ist nie zu spät!

Martin Liebschwager

Am Sonnabend werden wir wieder bei herrlichstem Gemeindefestwetter ein buntes Fest feiern, in dem die Vielfalt unseres Gemeindelebens sichtbar wird. Aber Vorsicht: never too late, die Original Bremer Rentnerband, hat sich einen Traum erfüllt. Seit dem Ende ihres Berufslebens haben sie endlich Zeit, das zu tun, was sie immer schon tun wollten: in einer Band Musik machen, dass es kracht. Und so werden wir mitgenommen in die Zeit der 50er und 60er Jahre, als Musik noch mit der Hand gemacht wurde. Carlos Santana, Wilson Pickett, Otis Redding, Eric Clapton, Joe Cocker, Steppenwolf und viele weitere musikalische Idole unserer Jugend werden durch "never too late" noch einmal das Zelt vor der Kirche rocken. Ich persönlich habe mich selten so sehr auf eine Band gefreut wie in diesem Jahr. Dass ich das noch erleben darf... aber: it's never too late.

Der Sonntag beginnt dann mit einem never too late-Gottesdienst in unserer Martin-Luther-Kirche.

Es hat ja auch lange gedauert, bis wir unsere ökumenische Gemeinschaft auf dem Stand hatten, wie wir ihn heute genießen. It's never too late, die Gemeinschaft evangelischer, katholischer und orthodoxer Christen zu feiern. Und so freuen wir uns,

dass die traditionelle Harsewinkler Brandprozession wieder an unserer Kirche endet. Nach dem Gottesdienst und dem ökumenischen Segen am Ende der Brandprozession werden wir noch einmal musikalisch von der Rentnerband empfangen, die den Rest des Tages noch mit uns feiern möchte, bevor sie wieder die Heimreise nach Bremen antreten.

Wünsche werden wahr

Und noch etwas ganz Besonderes wollen wir versuchen. Vielleicht kennen Sie Menschen aus Ihrer Familie, aus Ihrem Umfeld, vom Arbeitsplatz, von denen Sie wissen oder ahnen, dass diese sich schon lange etwas ganz Besonderes wünschen: einmal einen Ballonflug über Harsewinkel oder einmal einen Tag auf 'ner Harley verbringen, oder einmal einen Tag von etwas entlastet werden, was jemanden sonst immer beschäftigt, oder etwas vorgelesen bekommen, oder uns zu bitten, einmal nachzuforschen, wo denn ein naher Verwandter geblieben sein könnte, von dem Sie 30 Jahre lang nichts gehört haben, oder einmal von den Pfarrern bekocht werden oder, oder, oder... it's never too late, Wünsche zu erfüllen. Wenn Sie jemanden kennen, dem Sie durch unsere Gemeinde in welcher Weise auch immer eine Freude bereiten wollen, einen Wunsch erfüllen mögen oder ihm

Konzert

**Samstag, 26. 09., 19.30 Uhr / Sonntag, 27.09. 11.30 Uhr
vor der Martin-Luther-Kirche**



Never too late... es ist nie zu spät!

oder ihr einfach etwas Gutes tun wollen, dann melden Sie sich doch einfach bei Frau Linke, Herrn Pfarrer Eulenstein oder bei mir. Wir schauen dann Ihre Gedanken auf eine mögliche Umsetzbarkeit durch und dann wird es hoffentlich viele überraschte Gesichter auf unserem Gemeindefest geben. Selbstverständlich können wir - wenn Sie das möchten - Ihnen Diskretion zusichern, falls der Empfänger nicht erfahren soll, wer ihm denn etwas Gutes getan hat.

Also - auch wenn Sie noch nie auf unserem Gemeindefest waren: es ist nie zu spät zu kommen, diesmal wird es - hoffentlich wieder einmal - ein ganz besonderes Fest werden.

Freitag

ab 19.00 Uhr Filmnacht

Samstag

14.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst

Programm rund um die Kirche

19.30 Uhr Livekonzert

Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst, ökumenischer Segen, Livekonzert, Frühschoppen

Zehn Jahre Kinderkirche

Agnes Carstens

Wido Wiedehopf



Im März 2001 fand der erste Kindergottesdienst für drei- bis sechsjährige parallel zum Gottesdienst statt. Weil es aber auch einen Kindergottesdiensttag für die sechs- bis 12jährigen gab, kam es immer wieder zu Namensverwirrungen. Und so entschlossen wir uns vor 10 Jahren zu einer Namensänderung: Die Kinderkirche war geboren!

Zu den Gründungsmitgliedern gehörten Birgitta Lehner (bis 07/2005), Sonja Lakebrink (bis 06/2006), Michaela Engels und Agnes Carstens.

Zwischenzeitlich mitgearbeitet haben Jutta Pape von 09/2006 bis 01/2009, Katja Brune von 08/2008 bis 12/20011, Dr. Dirk Wiedemann von 03/2012 bis 09/2014 und Bettina Ulfig von 11/2008 bis 12/2014. Aktuell gestalten die Kinderkirche: Tanja Grothues seit 06/2015, Tanja Niermann seit 05/2014, Sylvia Düpmann seit 04/2005, Michaela Engels und Agnes Carstens seit der Gründung 03/2001.

Die Kinderkirche findet an jedem dritten Sonntag im Monat von 10.00 bis 10.45 Uhr im Gemeindehaus statt (außer in den Ferien). Dort wird gesungen, gebastelt, gebetet, gespielt und biblische Geschichten erzählt. Die Grundlagen dafür bilden die Kinderbibeln „Komm, freu dich mit mir“ und „Komm, lass uns feiern“, illustriert von Rüdiger Pfeffer, der in seinen Bildern die Fantasiefigur Wido Wiedehopf eingeführt hat. Wido begrüßt als Handpuppe die Kinder und begleitet sie durch die biblischen Geschichten. Anschließend wird passend zur Geschichte gebastelt oder gespielt. Zum zehnjährigen Geburtstag konnte Wido zwölf Kinder, eine Mutter und vier Mitarbeiterinnen begrüßen. Zusammen wurde das Begrüßungslied „Lasst uns miteinander“ gesungen und ein Morgengebet ge-

sprochen. Danach wurde die Geschichte „Alle sind eingeladen – Das große Fest“ anhand von tollen Bildern von Rüdiger Pfeffer erzählt. Passend zu einem großen Fest gestalteten die Kinder anschließend Lichtertüten. Mit bunten Farben und leuchtenden Schmucksteinchen verziert entstanden wunderschöne Lichtertüten, in denen zum Abschluss Gläser mit Teelichtern gestellt wurden. Zurück im Stuhlkreis bekam Wido stellvertretend für die Kinderkirche ein Geburtstagsständchen gesungen und der Geburtstagskuchen wurde mit vereinten Kräften ausgeblasen und anschließend verzehrt.

Wie im großen Gottesdienst wurde eine Kollekte eingesammelt, die ganzjährig gesammelt und an das Kinderkrankenhaus in Bethlehem geschickt wird. Zum Abschluss gab es wie immer ein Abschiedsgebet, passend zur Geschichte, es wurde das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ gesungen und das „Vater unser“ mit Bewegung gebetet.

Sollten Sie neugierig geworden sein, kommen Sie gerne mit Ihren Kindern oder Enkelkindern vorbei – jeder ist herzlich willkommen.

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bei Michaela Engels oder Agnes Carstens.



Geburtstagskuchen und Lichtertüten zum 10jährigen

Foto: Carstens



Das Bergfest ist jedes Mal ein Highlight der Freizeiten
Foto: Niklas Brune

Die diesjährige Konfirmandenfreizeit ging nach Holland zur Freizeitanlage „Landgoed de Biestheuvel“. Die Fahrt startete in den Sommerferien am 19.6. und endete am 10.7.15. Wir, die Konfirmanden, waren insgesamt 23 und wurden von neun Betreuern begleitet.

Wir hatten viel Freizeit, in der wir baden gegangen sind, Federball oder Wizard gespielt haben oder einfach nur gefaulenzt haben. Es wurden viele freiwillige AG's angeboten, wie Spiele (z.B. Dixit, Wizard oder Wikingerschach), Freundschaftsarmbänder knüpfen oder Taschen oder Tassen bemalen. In der ersten Woche haben wir auch viele Wasserschlachten gemacht.

Es war leider nicht alles nur Spaß, denn wir bekamen auch Unterricht. Im Unterricht haben wir die Themen „Die Zehn Gebote“ und „Das Abendmahl“ behandelt. Zum Thema Zehn Gebote haben wir Seidenmalereien angefertigt. Zum Abendmahl haben wir Tischtücher für den Altar bemalt, welche an unserer Konfirmation auf den Altar gelegt werden.

Die Seidenmalereien werden auch an der Konfirmation in der Kirche hängen.

Kurz vor der Mitte der Freizeit sind wir in den Freizeitpark de Efteling gefahren. Die Fahrgeschäfte waren alle sehr toll und der Tag hat allen Spaß gemacht. Selbst hier im

Park haben wir noch einiges über unsere Grenzen gelernt: Zum Beispiel sollte man nicht zu oft hintereinander mit einer Schiffsschaukel fahren, denn das verursacht nicht so angenehme Bauchschmerzen. Abends sind wir alle müde und glücklich wieder an unserem Haus angekommen.

In der Mitte der Freizeit haben wir das Bergfest gefeiert. An diesem Fest mussten wir mal kein Küchendienst machen, sondern wurden von den Betreuern bedient, wie in einem richtigen Restaurant. Sie überraschten uns mit einem Dreigänge-Gala-Dinner.

Als dann der Abschied gekommen war, waren wir alle traurig, denn wir sind schnell zu einer großen Familie zusammengewach-

sen. Ein Konfirmand formulierte es so: Man geht zu einer Tür raus, und schon bei der nächsten Tür geht man zu Freunden wieder rein.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Betreuer und ganz besonders an unsere Köchin Uschi Pausch, die ihre Freizeit für uns geopfert hat, um uns mit ihren Leckereien zu verwöhnen.

Konfi-Camp Windows2Heaven

Katharina Brune

Das Konfi-Camp begann am Freitag, den 29.05.15 und endete am Sonntag, den 31.05.15. Am Donnerstag wurden schon die Zelte aufgebaut.

Beim Konfi-Camp waren 99 Konfirmanden und 33 Betreuer aus fünf Kirchengemeinden anwesend. Aus unserer Gemeinde waren die meisten Konfirmanden und Betreuer vertreten, nämlich 36 Konfirmanden und 21 Betreuer. Die Konfirmanden waren zwischen 12 und 14 Jahre alt. Das Leitthema des gesamten Camps lautete "Wer ist Jesus?".

Am Freitag kamen wir also alle an der Grundschule in Marienfeld an und mussten erst einmal warten bis uns unsere Zelte zugeteilt worden waren. Dann haben wir erst

einmal ausgepackt und sind auf den Schulhof gegangen und haben ihn erkundet. Dabei haben einige andere Konfirmanden und ich gleich etwas gefunden, was wir in unserer Freizeit machen können: Schaukeln!, denn auf dem Schulhof gibt es sechs Reifenschaukeln. Etwas später gab es eine kleine Begrüßung und Andacht auf dem Schulhof und in der Sporthalle. Danach wurden wir auch schon direkt zum Abendessen gerufen.

Nach einer kurzen Pause sind wir zur Klosterwiese gegangen, denn dort fand eine Sommer-Olympiade statt. Wir haben Gruppen gebildet und mussten verschiedene Aufgaben lösen, z.B. Minigolf spielen, einen Dreibeinlauf bewältigen oder Fragen beantworten. Schließlich fanden wir uns im Kreuzgang der Klosterkirche zu einer

Abendandacht bei Kerzenschein ein. Am Samstag fing der Tag mit einem leckeren Frühstück und den Fotos des vorigen Tages an. Danach gab es eine Andacht über die "Ich-bin"-Worte Jesu mit einer anschließenden Gruppenarbeit. In der Gruppenarbeit wurde uns ein Bild gezeigt und wir sollten aufschreiben was uns dazu einfällt. Dann wurde uns eine Geschichte vorgelesen, zu der wir das tun sollten, was in der Geschichte beschrieben wurde. Schließlich sollte sich jeder noch einen Satz ausdenken, in dem gesagt wird, was wir meinen, was Jesus für uns sein will. Wir haben uns den besten heraus gesucht (Jesus will für uns sein, wie.... ein Retter in der Not) und ihn in einem Standbild bildlich dargestellt.

Nach dem Mittagessen mussten wir uns für zwei Workshops entscheiden. Zur Auswahl standen kreative, sportliche und kulturelle Angebote. Ich habe den Workshop "Singen mit der Band" gewählt, in dem wir ein paar Lieder gesungen haben (war ja auch nicht anders zu erwarten), und den Workshop "Klosterführung", in welchem Pater Gottfried uns die Klosterkirche gezeigt hat (auch nicht anders zu erwarten (-;).

In der folgenden längeren Pause haben meine Freunde und ich um die heißbegehrten Schaukeln gekämpft, bis schließlich der karibische Abend anfang mit Disco, Cocktails und einem Kostümwettbewerb. Bei dem Wettbewerb wurde die schönste karibische Verkleidung prämiert (und lauteste Fangemeinde). Danach gab es wieder eine Andacht mit Kerzenlicht im Kreuzgang der Klosterkirche. Den Abschluss des Tages machte ein kleines "Lagerfeuer" auf dem Schulhof.

Am Sonntag begann der Tag wieder mit einem leckeren Frühstück, den Bildern des vorigen Tages und einer kleinen Andacht. Danach mussten wir die Zelte aufräumen und abbauen. Dann versammelten wir uns alle auf dem Sportplatz und haben uns in Form eines Fisches aufgestellt, ein sogenannter Fish Mob. Dieses Wochenende war ein schlafloses, aber trotzdem tolles Wochenende.

KinderBibelTag
Luther
braucht mehr Papier!



Reformationstag - 31. Oktober 2015
von 10 bis 13 Uhr
Martin-Luther-Kirche Harsewinkel


19 Uhr Familiengottesdienst

Alle Kinder von 7 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen zum Singen, Spielen, Basteln und Erleben der Geschichte Martin Luthers
Anmeldungen im Ev. Gemeindebüro: 05247/2130



Nachklang zu den Sommer-Ferienspielen

Janine Girard

Das Team des Jugendhauses „Die Villa“ blickt in diesem Jahr auf besonders erfolgreiche und gut besuchte Ferienspiele zurück.

Nach der nicht ganz so regen Nachfrage im letzten Sommer hat sich das Team mittels einer kleinen Umfrage an die Besucherinnen und Besucher und deren Eltern gewandt, um auf diesem Wege herauszufinden, was man verändern und verbessern kann. Die Ergebnisse hat das Villa-Team gemeinsam ausgewertet und dem Sommerferienprogramm so ein paar neue Akzente „verpasst“: Neben der bewährten Kinderthemenwoche für Kinder im Grundschulalter fand erstmalig in diesem Jahr eine weitere komplette Woche für ältere Kinder von 8-12 Jahren auf dem Bauernhof Lönne-Tiekmann in Clarholz statt. Diese wurde sehr gut angenommen und war schnell ausgebucht.

In Ergänzung zu diesen beiden umfangreichen Angeboten, fanden weitere Kurz-Aktionen statt: ein Beautytag, das Nähen von Handytaschen, ein Manga-Workshop, zwei Angebote mit den hauseigenen Kanus, ein Filmabend, ein Bastelnachmittag zum Thema Amerika und Geocachen bzw. Acti-



onbound. Außerdem wurde seit langem mal wieder der Niedrigseilgarten im Villa-Garten aufgebaut. Auch das Spielmobil war in den ersten Ferienwochen zweimal die Woche unterwegs und bot den Kindern am Rövekamp in Kooperation mit dem Ortsteiltreff „Oase“ eine spannende Alternative zu den vorhandenen Spielgeräten am Spielplatz im Michel-Vauthrin-Park.

In der Rückschau haben wir in diesen Ferien ca. 330 Kinder und Teenies mit unserem vielfältigen Programm erreichen können. Fast alle Angebote waren ausgebucht. Allein das fantastische Wetter hat wohl dem Spielmobil den einen oder anderen jungen Besucher „geraubt“, da sich viele bestimmt nachmittags lieber im Freibad aufgehalten haben.

Wir freuen uns über die vielen positiven Rückmeldungen und bedanken uns ganz herzlich bei allen, die an unseren Ferienspielen mitgewirkt haben.



Aktiv im Villa-Seilgarten Fotos: J. Girard



Weite wirkt festival

Reformation. Weltweit.

6.-8. Mai 2016

Gerry Weber Stadion
Halle / Westfalen

Vom 6. bis 8. Mai findet das „Weite wirkt“-Festival im Gerry Weber Stadion in Halle / Westfalen statt. Veranstaltet von der Evangelischen Kirche von Westfalen.

3 tolle Tage in Halle

Die drei Tage beinhalten viel Musik, thematische Schwerpunkte wie faire Textilkleidung, Klimagerechtigkeit, Situation der Flüchtlinge bei uns, Spiritualität und solidarisches Handeln, Programm für Kinder und Jugendliche, einen EXPO Markt der Möglichkeiten und den großen Festgottesdienst mit ökumenischen Gästen für kleine und große Menschen...

Wirken Sie mit!

Oratorium „The Peacemakers“ Kantoreien, Jugendchöre, Solisten und die Nordwestdeutsche Philharmonie proben in den kommenden Monaten für das Oratorium von Carl Jenkins, das am Samstagabend gemeinsam mit dem Libertas-Chor aus Stellenbosch/Südafrika im Stadion aufgeführt wird. Wenn Sie mitsingen möchten, wenden Sie sich an Ihren Kirchenchorleiter oder Kreiskantor.

Klangfest der Chöre -

eine Reise wert!

Posaunen-, Gospel-, Kirchen-, Jugend- und Kinderchöre aus der EKvW sind am Sonn-

tagnachmittag eingeladen, gemeinsam mit dem südafrikanischen Libertas-Chor das Stadion zum Klingen zu bringen! Wenn Sie sich mit Ihrem Chor beteiligen möchten, informieren Sie sich bei Petra Steiner, Tel. 0521 594 244, im Landeskirchenamt.

Von Freitag bis Sonntag können Sie sich mit Ihren Ideen einbringen und zeigen wie Weite in Ihrer Gruppe, Kirchengemeinde, Kirchenkreis, Einrichtung wirkt.

Gebraucht werden ...

helfende Hände bei den Auf- und Abbauarbeiten, Ordnerdiensten und Verstärkung im Servicebereich

Kulinarische Angebote

zeigen die kulturelle Vielfalt und somit freuen wir uns über jede Köstlichkeit, die neben unserer heimischen Küche präsentiert wird.

Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 19. Oktober

Die Mitmach-Flyer sind verteilt. Sie haben keinen bekommen? Unter www.weite-wirkt.ekvw.de steht er zum Downloaden bereit.

Lutherdekade Reformation - Bild und Bibel

Bild- und Bibelausstellung „Bibelschätze“ 21. September bis 31. Oktober

Stadtbücherei St. Lucia
während der Öffnungszeiten
mit historischer Gutenbergpresse
und Druckaktion

„Apostelgeschichte“ und „Lukas“ Samstag, 31. Oktober 20.00 Uhr

(nach dem Reformationsgottesdienst) bis
Mitternacht

Martin-Luther-Kirche Harsewinkel

Sonntag, 1. November 5.30 Uhr

Pauluskirche

(ab 8.00 Uhr Frühstück im Pfarrheim)

„Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt“

Alte und neue Psalmenvertonungen
Mitmach-Konzert der Kirchenchöre, Cho-
ralschola, Chor der aramäischen Gemeinde
Sonntag, 18. Oktober 17.00 Uhr
Pauluskirche

„Engel in der Bibel“

Dienstag, 3. November, 20.00 Uhr

Pfarrheim St. Lucia

Biblische Geschichten und Wein Freitag, 23. Oktober 19.00 Uhr

Gemeindehaus

Blinkende Bibel

Freitag, 13. November

Schicken Sie Ihren Lieblingsbibelspruch
per SMS

Dazu gibt es weitere Informationen zu ei-
nem späteren Zeitpunkt

Bibellesenacht

Ökumenischer Abschluss- gottesdienst

Buß- und Bettag: Mittwoch, 19.30 Uhr

Martin-Luther-Kirche Harsewinkel

anschließend Ausklang im Gemeindehaus

Konzert

Samstag, 26. September, 19.30 Uhr vor der Martin-Luther-Kirche



Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern

gegen die Veröffentlichung ihrer Alters- und Ehejubiläumsdaten sowie der Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen. Im Gemeindebrief sowie in der Regionalbeilage "Unsere Kirche" werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht.

Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch mündlich, telefonisch oder schriftlich im Gemeindebüro, bei Herrn Pfarrer Martin Liebschwager oder Herrn Pfarrer Jörg Eulenstein erklären.

Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss (ca. drei Wochen vor Ihrem Jubiläumstag) zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Bitte teilen sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Übrigens:

Das Datum Ihrer Silbernen oder Goldenen Hochzeit können wir nur veröffentlichen, wenn Sie es uns vorher mitteilen.



christuskirche_creativ

19. September 20:00 Uhr
Ole und Marv
aus Harsewinkel
Gitarre und Bass



18. Oktober 17.00 Uhr
Sara Hunke (Gesang)
Eric Vandenberg (Gitarre)

14. November 20.00 Uhr
Home-Brass;
das junge Blechbläserensemble
aus Harsewinkel
Leitung: Johannes Theissing

Regelmäßige Gottesdienste, Termine und Gruppenangebote

Gottesdienste

19.00 Uhr Marienfeld (samstags)

10.00 Uhr Harsewinkel (sonntags)

FAHRDIENST zur Kirche in Harsewinkel:

am letzten Sonntag im Monat

9.00 h Jibi-Markt, Anton-Linzen-Str.

9.02 h Im Kreuzteich 14

9.04 h Ecke Wedekindring/Wadenhardstr.

9.08 h Kammerkamp 16

9.15 h Remser Weg 62

9.17 h Erfurter Ring 19

9.21 h Martin-Luther-Kirche

9.30 h Ulmenweg

9.40 h Bahnhofstraße

(am 2. Sonntag nur noch auf Anfrage)

Infos: Günther Mohring, Tel. 1393



Kinderbibeltag

Reformationstag, 31.10. 9-13 h

Kinderkirche

20.9./ 15.11. 10 bis 11 Uhr

im Gemeindehaus

Infos: Agnes Carstens, Tel. 8987

Michaela Engels, Tel. 409989

Gottesdienst

im Haus St. Hildegard

jeden Montag um 10.30 Uhr (Kapelle)

im Seniorenheim Dr. Pieke-Str.

jeden 1. Montag im Monat um 10 Uhr

im St. Lucia-Krankenhaus

jeden 1. Dienstag im Monat

um 16.30 Uhr (Kapelle)

TAUFEN am 2. und 3. Wochenende

im Monat in den Gottesdiensten

sowie an einem Samstag im 2. Monat

eines Quartals

ABENDMAHL am letzten

Wochenende im Monat und in den

Festgottesdiensten

für Frauen

Frauentreff

letzter Dienstag im Monat um 20 Uhr

Infos: Bettina Ulfig, Tel. 926 827

Katja Brune, Tel. 984 130

Abendkreis der Frauen

Zweiter Dienstag im Monat

um 19 Uhr

Infos: Bärbel Braunke, Tel. 4741

Gesprächskreis für Frauen

Erster Mittwoch im Monat

um 9.30 Uhr mit Frühstück

Infos: Marlies Ibrügger, Tel. 8829

Bastelkreis Marienfeld

Jeden zweiten und vierten Montag

im Monat 15.00 bis 17.30 Uhr

in der Christuskirche Marienfeld

Infos: Ilse Hark, Tel. 8376

Gruppe WÜHLMÄUSE

Vierteljährlich den

ersten Dienstag

um 20 Uhr

Infos: Manuela Lindahl, Tel. 2419

Heike Elsner, Tel. 4865



Kirche und Küche

"Essen wie Gott in Frankreich"

letzter Sonntag im Monat ab 11 Uhr

20.9./25.10./22.11.

Anmeldung bis ca. eine Woche vor
dem Termin erforderlich

für Senioren

Selbsthilfegruppen

Seniorentreff Harsewinkel

Jeden letzten Montag

im Monat um 14.30 Uhr

Infos: Christa Jena, Tel. 4134



GEBURTSTAGSFEIER



Geburtsstagsfeier

Jeden ersten Montag im

Monat um 14.30 Uhr

für alle, die im vorangegangenen
Monat Geburtstag hatten

Ökum. Seniorenbegegnung

14.30 Uhr Kath. Pfarrheim,

Marienfeld

Infos: Gertrud Himmerich,

Tel. 988934

.. für junge Frauen mit Krebserkrankungen

Infos: Judith Haßmann, Tel. 80822

.. für Kinder mit Zöliakie

samstags im Jugendhaus "Die Villa"

Infos, Termine und Anmeldung:

Monika Hillmann, Tel. 409301

MS-Freundeskreis Harsewinkel e.V.

Treffen jeden vierten Dienstag

im Monat um 18.30 Uhr

Infos: Margret Sieverding, Tel. 3790

für Männer

Kickertreff für aktive Väter

Jeden letzten Freitag im Monat

ab 20.30 Uhr - Keller

Gemeindehaus

Infos: Michael Hönsch, Tel.4209

Männer auf der Suche

Gesprächskreis für Männer ab 45 J.

alle drei Wochen am Donnerstag

Infos: Klaus Baumgart, Tel. 6968

Chöre

Kirchenchor

Proben: montags 20 Uhr

Infos: Bernd Schwarze, Tel. 6948



Posaunenchor Erwachsene

Infos: Arthur Harder, Tel. 4551

Blockflötenchor "Grazioso"

Infos: Renate Becker, Tel. 2473

Chöre für Kinder und Jugendliche

siehe Seite 22

und sonst

Ökumenischer

Besuchskreis

jeden Dienstag ab 15.15 Uhr

im St. Lucia-Krankenhaus

Gesprächskreis nach

Terminabsprache

Infos: Bernardine Niemerg, Tel. 6667

Marlies Ibrügger, Tel. 8829



Besuchsdienst Altenheim

Heidehaus

Infos: Marlies Ibrügger, Tel. 8829

Krabbelgruppen

Treffpunkt Gemeindehaus

für Kinder

Treffpunkt Gemeindehaus

montags

Pampersrocker

(Geburtsjahrgang 2014)

von 9.30 bis 11.30 Uhr,

Infos:

Anita Pilger, Tel. 02588 918 441

Die Peanuts (Geburtsjahrgang 2011)

von 15.00 bis 16.30 Uhr

Infos:

Doris Kohl, Tel. 0176-60991913



Dienstag, 18.30 Uhr

Jungbläser-Unterricht

ab 4. Grundschulklasse

Infos: Arthur Harder, Tel.4551

dienstags

Die Rasselbande

(Geburtsjahrgang Ende 2014)

von 9.30 bis 11.30 Uhr,

Infos:

Stefanie Lückemeyer, Tel. 985177

Dienstag, 19.00 Uhr

Kindergottesdienst-

Mitarbeiterkreis

Infos: Pfr. Jörg Eulenstein

Tel. 40 79 213

mittwochs

Frühlingskinder

(Geburtsjahrgang 2015)

von 9.30 bis 11.30 Uhr

Infos: Nicola Kopietz, Tel.: 403737

Freitag, 19.00 Uhr

Gospelchor "Joyful"

Infos: Chantal Spenke

Fpampersrocker II

(Geburtsjahrgang 2014)

1. Nachmittag im Monat

Infos: Martina Schillenkamp,

Tel.: 404359

freitags

Glücksbärchis

(Geburtsjahrgang 2015)

von 9.30 bis 11.30 Uhr

Infos: Ilka Offer 02588 9195466



KRABELGOTTESDIENST

nächster

Termin:

siehe

Lokalpresse

11.30 Uhr

Martin-Luther-

Kirche



Tecklenburger Weg 2 / 33428 Harsewinkel
Tel.: 05247 2783
www.die-villa-harsewinkel.de
Mail: juz@villa-harsewinkel.de

Montag

15:30 – 17:30 Uhr Kindertreff (für Kinder ab 6 Jahren)
18:00 – 20:00 Uhr Offener Treff (ab Klasse 5)

Dienstag

15:00 – 17:00 Uhr Mobiles Spiel – Spielmobil (am Dammanshof)
18:00 – 20:00 Uhr Offener Treff (ab Klasse 5)
19:00 – 20:00 Uhr Box-Training (Don-Bosco-Halle)
20:30 – 22:00 Uhr Parkour-Training (Astrid-Lindgren-Grundschulhalle)

Mittwoch

15:30 – 17:30 Uhr Mädchentreff (für Mädchen ab 8 Jahren)
18:00 – 20:00 Uhr Mädchentreff (für Mädchen ab 12 Jahren)

Donnerstag

16:00 – 17:30 Uhr Jungentreff (für Jungen ab 8 Jahren)
18:00 – 21:00 Uhr Offener Treff (ab Klasse 5)
18:00 – 20:00 Uhr Bewerbungsscheck mit Janine

Freitag

15:00 – 17:00 Uhr *bis Herbstferien: Mobiles Spiel – Spielmobil am Rövekamp*
nach Herbstferien: Offene Werkstatt (für Kinder ab 8)
16:15 – 17:30 Uhr Box-Training (Don-Bosco-Halle)
17:30 – 19:30 Uhr Teenietreff (für Teenies von 10-14 Jahren)

Samstag (jeden 2. Samstag im Monat, bis zu den Herbstferien)

15:00 – 18:00 Uhr Mobiles Spiel – Spielmobil (am Rövekamp)

Sonntag

15:30 – 18:30 Uhr Parkour-Training (Astrid-Lindgren-Grundschulhalle)
16:00 – 18:00 Uhr Offener Treff (ab Klasse 5)

Rückfragen zum Villa-Sport werden gerne unter folgender Rufnummer geklärt:
05247 - 2783

Das Schülercafe für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen
öffnet an den folgenden Tagen: Montag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von
12:45 – 14:15 Uhr.

Aus der Gemeinde

Juni bis August 2015

Getauft wurden:

Anna Margarete Kruczinna in Refrath
Emily Gooding in Gütersloh
Angelina Kudraschow
Jarle Fedeler
Dennis Prichodko
Tim Valentin Gergenreider
Sophia Karnauh
Charly Quinn Füchtenhans
Fine Bitter
Sam Fredy Virgo
Raphael Löwenberg

Es verstarben:

Dieter Bracht, 72 Jahre
Waltraud Stövesand, 93 Jahre
Peter Kühn, 73 Jahre
Hildegard Garloff, 95 Jahre
Irma Balzer, 66 Jahre
Egon Strüber, 88 Jahre

Trauungen

Alexander Kraft und
Helena Kraft geb. Pätkau
Joao Mfilu und
Catharina Friedlein
Sebastian Quiel und
Anne-Kathrin Quiel geb Ida
Tim Philip Bremke und
Lena Bremke geb. Ahlbrink

Austritt

Aus der Evangelischen Kirche sind in diesem Zeitraum sieben Personen ausgetreten.

Wir gratulieren herzlich!

Spendenkonto der ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel allgemeine Spenden

Sparkasse Gütersloh
IBAN:
DE78 4785 0065 0025 0289 96

Spendenkonto des Weltladens Harsewinkel e.V.

Volksbank im Ostmünsterland
IBAN:
DE76 4786 1317 0017 4123 01

Stiftung Ölzweig

Volksbank im Ostmünsterland
IBAN:
DE34 4786 1317 0018 6335 11

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel** (05247) 2130

Telefax 10 838
 Gemeindehaus 10 214
 e-Mail: info@evkircheharsewinkel.de
 Homepage: www.kirche-hsw.de

Pfarrer Jörg Eulenstein (Vorsitzender d. Presbyteriums) 4079 213
 Pfarrer Martin Liebschwager 6 916
 Pfarrerin Inga Schöfeld 0151-46326063
 Marlies Ibrügger (Krankenhaus-Seelsorge) 8 829

Presbyterinnen und Presbyter

Eva Appelhans-Schröder 4 545
 Rainer Hanisch (Kirchmeister) 4 368
 Ursel Himmerich 926 440
 Manfred Lindahl 2 419
 Dr. Hartmut Matthes 10 488
 Petra Rosendahl 80 558
 Susanne Schopf-Birwe 80 556
 Theodor Voogdt 6 943
 Bernd Wenderoth 927 906

Gemeindebeirats-Vorsitzende

Nicole Fedeler 404 840
 Matthias Starke 984 056

Küsterin / Hausmeisterin

Uschi Pausch 409 003

Gemeindehaus**10 214****Gemeindebüro****2 130**

Ilsedore Linke 9 bis 12 Uhr (dienstags bis freitags)
 15 bis 18 Uhr (donnerstags)

Jona-Kindergarten**2 730**

Sabine Keil

Jugendhaus TROCKENDOCK**80 429**

Sven Jacobsen

Jugendhaus "Die Villa"**2 783**

Janine Girard

Schulsozialarbeit am Städt. GymnasiumMichael Kirk **923 741**

Damit es ein Fest wird!



- JUBILÄEN
- FAMILIENFEIERN -
- GESCHÄFLICHE &
- PRIVATE EVENTS ALLER ART

SCHWARZER DIEK 10, 33428 MARIENFELD
TELEFON: 05247/ 8284
INFO@RIEGER-PARTYSERVICE.DE
WWW.RIEGER-PARTYSERVICE.DE

**SIE SUCHEN EINE RÄUMLICHKEIT
FÜR IHRE FEIER ??
TERMINE AUF ANFRAGE !**

**Der nächste Gemeindebrief
erscheint Mitte November
Redaktionsschluss:
31. Oktober 2015**

WELTLADEN

**Harsewinkel e.V.
Clarholzer Straße 18**

Von April bis Oktober sind wir
samstags auf dem
Harsewinkeler Wochenmarkt.

Öffnungszeiten:

montags bis freitags

10.00 bis 12.30 Uhr

15.00 bis 18.00 Uhr

(Mittwoch- und Samstag geschlossen)

Samstag:

8.00 bis 12.30 Uhr Wochenmarkt



Klosterladen Marienfeld

Bücher | Weine ...

und jetzt auch wieder das

Klosterbier

in der Ein-Literflasche

Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag, Samstag

14.00 bis 18.00 Uhr

und nach telefonischer Absprache

Klosterhof 12, 33428 Marienfeld

Telefon 05247 / 98 30 26

WELTLADEN

Harsewinkel e.V.

Neben den Produkten aus den Ländern des Südens, haben wir Schwerpunkte:

Kunsthandwerkliches aus Olivenholz

Palästina

Patchwork aus

Namibia

Kaffee und Honig aus

Mexiko

Tag der offenen Tür

mit Cafeteria

im Gemeindehaus, Villebrink 20

14./15. November 2015

Samstag: 10 bis 18.30 Uhr

Sonntag: 11 bis 18.00 Uhr

**"Bilwawi" - In meinem Herzen
Hebräische Gesänge**

mit Esther Lorenz, Gesang + Rezitation
und Peter Kuhz, Gitarre

14. November 2015, 19.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Öffnungszeiten:

Weltladen Clarholzer Str. 18

montags bis freitags

10.00 bis 12.30 Uhr

15.00 bis 18.00 Uhr

(Mittwochnachmittag geschlossen)

samstags ab November

10.00 bis 12.30 Uhr

samstags bis Oktober

8.00 bis 12.30 Uhr

auf dem **Harsewinkeler Wochenmarkt**

fair gehandelt